Das Orginal stammt aus dem Server-Support-Forum:

V-Server Strato Spamassassin + ClamAV HowTo mit Qsheff

(Ich veröffentliche es mit freundlicher Genemigung des Autors <u>Dennis Hoofe</u>. Verbessert mit Hilfe vom User edvsb Ende April 2006.)

Vorraussetzung:

Ein Server mit Plesk und Qmail unter SuSE 9.x.

Update:

Nach aktuellen Berichten funktioniert dieses Howto auch mit OpenSUSE 11.1 und Plesk 9.2.3.

SpamAssassin intallieren:

```
yast -i spamassassin

# Die SpamAssassin-Konfiguration kann man entweder so beibehalten,
# oder mithilfe des SpamAssassin Configuration Generator
# neu erstellen.

/etc/init.d/spamd start
```

ClamAV intallieren:

```
yast -i clamav
#Konfigurieren:
insserv clamd
insserv freshclam
edit /etc/clamd.conf
#dort folgende Zeile finden und '#' davor löschen:
#LogFile /var/log/clamd
edit /etc/freshclam.conf
#dort diese Zeile finden und '#' löschen:
#UpdateLogFile /var/log/freshclam.log
#Logfiles anlegen und Rechte setzen:
touch /var/log/clamd
touch /var/log/freshclam.log
chown vscan /var/log/clamd
chown vscan /var/log/freshclam.log
chown -R vscan /var/lib/clamav/
```

```
#Freshclam einmal starten:
freshclam -v

#Wenn alles läuft die Dämonen starten:
/etc/init.d/clamd start
/etc/init.d/freshclam start
```

Ripmime installieren:

Update: Es gibt inzwischen die Version ripmime-1.4.0.10.tar.gz.

```
#richtiges Verzeichnis:
cd /usr/local/src
#download & auspacken
wget http://www.pldaniels.com/ripmime/ripmime-1.4.0.5.tar.gz
tar zxvf ripmime-1.4.0.5.tar.gz
cd ripmime-1.4.0.5
#installieren
make
make install
#Symlink setzten:
ln -s /usr/local/bin/ripmime /usr/bin/
```

qsheff installieren:

```
#richtiges Verzeichnis:
cd /usr/local/src
#wget http://www.enderunix.org/qsheff/qsheff-1.0-r5.tar.gz
#Mit der Version r5 scheint es wohl Probleme zu geben. Daher:
wget http://www.huschi.net/download/qsheff-1.0-r4.tar.gz
tar -xzvf qsheff-1.0-r4.tar.gz
cd qsheff-1.0-r4
./configure
make
#qmail kurz anhalten:
/etc/init.d/qmail stop
#Backup der zu überschreibenenden qmail-queue:
cp -p /var/qmail/bin/qmail-queue /var/qmail/bin/qmail-queue.bak
#erster Installlationsschritt
make install
#Konfiguration anpassen:
edit /usr/local/etc/qsheff/qsheff.conf
# in der Zeile von VIRUS_PROG den Pfad anpassen:
```

```
# VIRUS_PROG = "/usr/bin/clamdscan --quiet"

#zweiter Installlationsschritt
/usr/local/etc/qsheff/install-wrapper.sh
#Spamassassin in die qmail-queue einbinden:
rm -f /var/qmail/bin/qmail-queue
echo '#!/bin/sh' >/var/qmail/bin/qmail-queue
echo '/usr/bin/spamc | /var/qmail/bin/qmail-qsheff' >>/var/qmail/bin/qmail-queue
chmod 4755 /var/qmail/bin/qmail-queue

#qmail wieder starten:
/etc/init.d/qmail start
```

Nachtrag:

Bei o.g. Lösung werden sowohl eingehende als auch ausgehende Emails gescannt. Wer nur eingehende Emails scannen lassen will, kann /var/qmail/bin/qmail-queue wie folgt ersetzen:

```
#!/bin/bash
if [ -z $USER ] ; then
   /usr/bin/spamc | /var/qmail/bin/qmail-qsheff
else
   /var/qmail/bin/qmail-qsheff
fi
```

Ein anderer User hat im ServerSupportForum das Script erfolgreich wie folgt eingesetzt:

```
#!/bin/bash
if [ "$SMTPRCPTHOSTSOK" = "1" ] ; then
   /usr/bin/spamc | /var/qmail/bin/qmail-qsheff
else
   /var/qmail/bin/qmail-qsheff
fi
```

Abschluß:

Natürlich sollte es nun ausgiebig getestet werden:

Mailversand in alle Richtungen.

Vorsichthalber einmal you starten um die aktuellen Programmversionen von SpamAssassin und

ClamAV zu laden.

Rückgängig:

Um die Installation rückgängig machen zu können ist das entsprechende Backup von qmail-queue notwendig:

/usr/local/etc/qsheff/uninstall-wrapper.sh mv /var/qmail/bin/qmail-queue.bak /var/qmail/bin/qmail-queue

Links:

- Using Spamassassin with Qsheff
- Plesk 7.5 R mit ClamAV + Spamassassin Howto Debian
- ClamAV + qmail auf einem Debian System mit Plesk
- Howto: Integration von ClamAV in Plesk für Suse 9.x
- Upgrading SpamAssassin?
- Welcome to SpamAssassin!

Getestet auf:

- V-Server von Strato mit Suse 9.3 und Plesk

Eindeutige ID: #1133

huschi

2009-11-16 21:45